Stand am Limmatquai

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 15

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

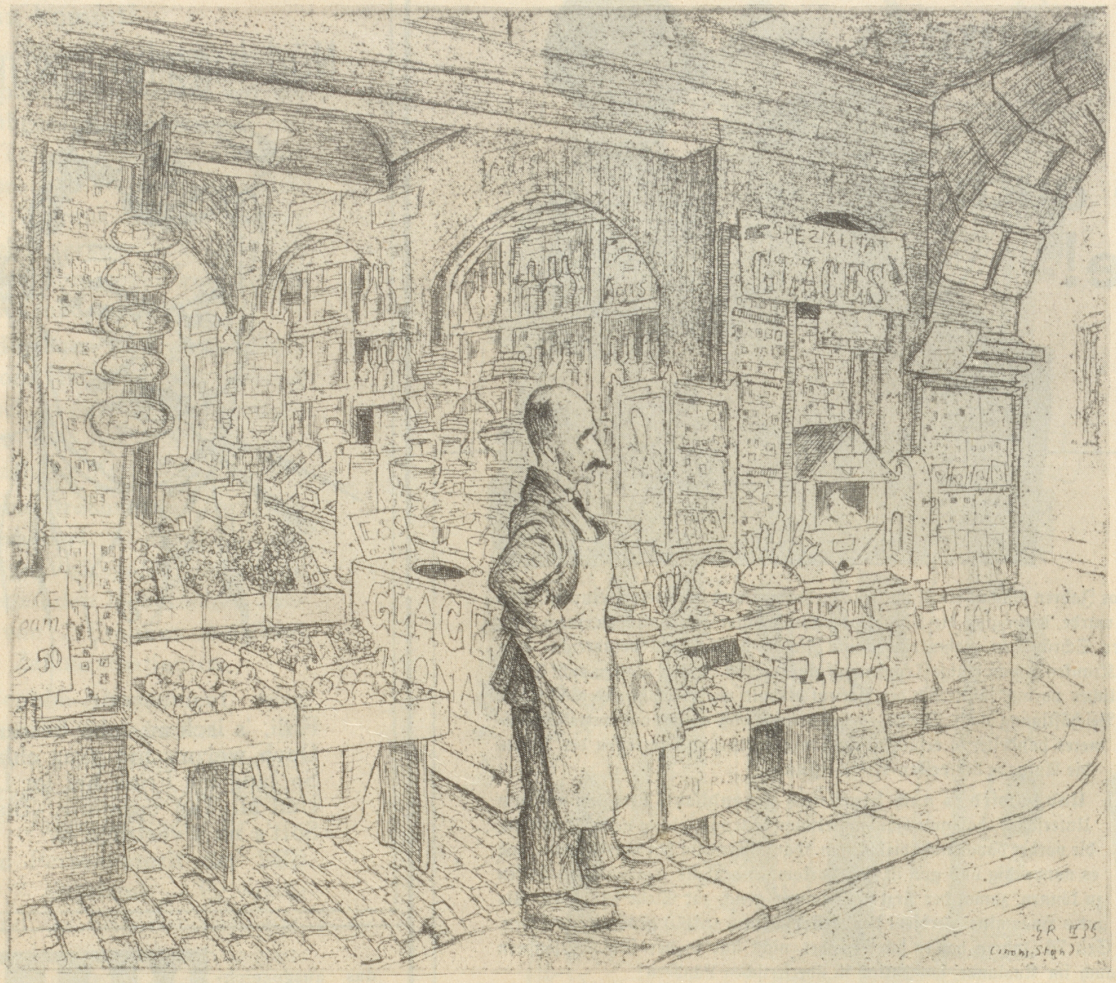
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Stand am Limmatquai

Nach einer Radierung von G. Rabinovitch.

Frühlingsrausch

Welch unheimlich feines Prickeln
Macht bemerkbar sich im Blut?
Ist es Schaumwein, der so tut?
Will sich da ein Rausch entwickeln?

Winde kosen. Aus der spröden
Erde quillt des Lebens Saft.
Folge, willst du nicht verblöden,
Ebenfalls der innern Kraft!

Hänge aus die Winterfenster,
Oeffne weit des Herzens Raum,
Mögen auch die Weltgespenster
Geistern durch den Frühlingstraum!

Koks

Warum? Darum!

Warum ließ Mussolini die Deutschen an den Brenner?

Er wollte den Punkt «vivere pericolosamente» seines Programmes verwirklichen. Sagu

Nur für Ehemänner

An der Mustermesse erregte ein mechanischer «Bodenspönler» (Reiniger) meine Neugierde. Als der Mann den Apparat einige Zeit vorgeführt hatte, fragte er mich: «Händ Sie en Gaschthof diheim miteme Saal?» — Etwas schüchtern entgegnete ich: «Nei, aber ich bin ghürate!»

Von verschiedenen Seiten (Männern) erhielt ich verständnisinnige Blicke! Vino

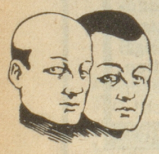
Rührend, aber wahr

In einer Wirtschaft hörte ich letzthin folgendes:

«Ig ha ou lang nid gwüßt, was en Didaktur isch. Aber da hani du im Konservationslexikon nochgluegt. Jetzt bin ig im Bild. E. S. S.

Muckertum

Blutgierig sind die frommen Sprüche,
Die aus des Muckers Munde geh'n:
Geht seine Sache in die Brüche,
Soll alles mit zugrundegeh'n. brand

In

Birkenblut
schuf die Natur
die beste Haarerrettungskur!
Es hilft, wo alles andere versagt. Tausende freiwillige Anerkennungsschreiben. Verlangen Sie Birkenblut. Fl. 2.90 u. 3.85. In Apotheken, Drogerien, guten Coiffeurgeschäften.

Contra-Schmerz: Zwei Worte, die zu einem Begriff geworden sind
bei
Rheuma
Monatsschmerzen,
Kopfschmerzen, Migräne,
12 Tabl Fr. 1.80
In allen Apotheken
DR. WILD & CO. BASEL